

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

74 (16.3.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74. Zweites Blatt.

Freitag den 16. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Konkursverfahren.

Nr. 8886. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachers Franz Münz von Karlsruhe wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins mit Beschluß Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom heutigen aufgehoben.

Karlsruhe, den 13. März 1894.

Napp,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Schülerarbeiten, welche im Wintersemester in der Weber'schen Fachschule für Marmor- und Holzmalerei gefertigt wurden, bleiben noch bis Dienstag den 20. März ausgestellt. Dieselben können auch heute (Freitag) Abend von 8 bis 1/10 Uhr bei Beleuchtung besichtigt werden.

Badischer Frauenverein.

22. Der nächste Kurs des Seminars zur Ausbildung von Haushaltungslehrerinnen an Mädchenschulen beginnt Montag den 7. Mai l. J. und endigt in der letzten Woche des Monats September.

Der Unterricht erstreckt sich auf: 1) Uebung im Kochen im allgemeinen, 2) schulmäßiges Kochen in Verbindung mit Lesen, Schreiben und Rechnen, 3) Haushaltungslehre, 4) Uebung im Unterrichten. Das Honorar beträgt für Unterricht, Kost und Wohnung 200 M. für Ausländerinnen 250 M. Anmeldungen sind längstens bis 1. Mai an den unterzeichneten Vorstand zu richten, der auf Verlangen auch Prospekte zusendet. Karlsruhe, den 7. März 1894.

Der Vorstand der Abtheilung I des Badischen Frauenvereins
(Karlsruhe — Gartenstraße 47).

Bekanntmachung.

Nr. 145. Bei der am 14. d. Mts. vor dem Notare vorgenommenen Verlosung der 4 1/2 %igen und der 4 %igen Schuldverschreibungen der istr. Gemeinde hier wurden von den 4 1/2 %igen die Nummern 83, 352, 533, 721 zur Heimzahlung auf 30. Juni d. J., von den 4 %igen Schuldverschreibungen die Nummer 1 zur Heimzahlung auf 1. Oktober d. J. gezogen.

Wir bringen dieses Verlosungsergebnis mit dem Anfügen zur Kenntnis der Inhaber dieser gezogenen Schuldverschreibungen, daß die Kapitalbeträge gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der dazugehörigen, unverfallenen Zinscoupons und Talons bei Herrn Louis Hofmann, Kaiserstraße 176, zu erheben sind.

Vom 1. Juli bzw. 1. Oktober d. J. hört die Verzinsung der gezogenen Schuldverschreibungen auf. Karlsruhe, 14. März 1894.

Synagogenrat.

J. B.

Fritz Homburger.

Vereinsbank Karlsruhe e. G. m. u. H.

Wir bitten, die Einlagebücher zur Abrechnung an unserer Kasse abzugeben.

Karlsruhe, den 15. März 1894.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Freitag 16. März, 2 Uhr, versteigere ich
im Auktionslokal Kronenstraße 22:

1 großes Schlafsofa, 1 Canapee, 1 Kanapee, 4 Halbfauteuils, 1 runden und 1 ovales Sopha, 4 aufgerichtete Halbfranz, und 3 Mainger Betten, 2 Dienstbotenbetten, schöne Deckbetten, Unterbetten u. Kissen, verschied. leere Bettstätten, 3 Nachttische, 3 Schiffmieren, 1 eintür. Schrank, 7 Kommoden, 5 Waschkommoden mit Marmorplatten, 5 Waschtische, 3 Küchenschränke, 5 Küchentische, 1 Serviertische, 3 Gaslöcher, neue u. geb. schöne Spiegel, einige Bilder u. kleine Familienbilderrahmen, Rohr- und Holzseffel, 3 Fenster-Marquisen, Zeitschriften u. c.,

gegen Baarzahlung.

L. Haas, Auktionator.

Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 14. April 1894,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, die zum Nachlaß der Gastwirths Michael Nühle Eheleute hier gehörige, untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzwert erreicht wird.

N. G. B. XXIII. 4968. Das in der Kapellenstraße dahier unter Nr. 59, einerseits neben Baugmeister Wilhelm Henning, andererseits neben Otkroterheber Leopold Geisenbörfer & Sohn gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitenbau samt aller liegenschaftlichen Zugehörde, ein-

schließlich des Grund und Bodens,
taxirt zu 42000 M.
Zweihundvierzigtausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer
— Waldstraße 52 — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 1. März 1894.

Großh. Notar
3.1. Bed.

Oeffentliche Versteigerung.

Freitag den 16. März l. J., Nachmittags
2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34
ca. 100 Bentner Steinkohlen im Vollstreckungs-
wege gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 14. März 1894.
Schmidt, Gerichtsvollzieher.

Ettlingen.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 20. März l. J.,

Vormittags 11 Uhr,

werden beim städtischen Farrenstall 1—2 schwere,
fette Farren gegen Baarzahlung öffentlich ver-
steigert, wozu Kaufstehhaber eingeladen werden.

Ettlingen, den 13. März 1894.

Gemeinderath.

Haas.

Günther.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 42 ist der 4. Stock, be-
stehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf
23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Gottesauerstraße 7 ist eine schöne Man-
sardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche
und Keller, sofort oder auf 23. April zu vermieten.
Näheres im Laden.

* Ruppurrerstraße 46 ist im 1. Stock des
Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern,
Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu
erfragen Adlerstraße 9 im Rheinischen Hof.

* Bäbringerstraße 28 ist eine Wohnung
von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Mansarde auf
23. April zu vermieten. Zu erfragen im Seiten-
bau, parterre.

* Eine schöne Wohnung im 5. Stock von 2
Zimmern und Küche ist an ruhige Leute sehr billig
zu vermieten. Näheres Werberstraße 90 bei Bott.

Wegen Wegzug

ist eine Wohnung nächst dem Rondellplatz an eine
kleinere Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres
im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Eine schöne Wohnung (Mansarde) in der
Markgrafenstraße 7, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche, Keller und Speicher, ist per 23. April er-
zu vermieten. Näheres im Laden.

Elegante Wohnungen

in schöner, gesunder Lage, der Neuzeit entsprechend,
mit allem Comfort ausgestattet, sind zu vermieten.
Näheres Bernhardtstraße 5. 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. Körnerstraße 2 sind im 2. Stock eine Woh-
nung von 4 Zimmern und im 4. Stock eine Woh-
nung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April
zu vermieten. Einzusehen zwischen halb 11 und
12 und von 2—4 Uhr. Näheres im 1. Stock bei
Schneidermeister Münch oder Kaiser-Allee 40 im
2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht wird von einer einzelnen Dame auf
23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern und Zu-
gehör im 2. oder 3. Stock im westlichen Stadt-
theil. Offerten wolle man gest. unter Nr. 1919 im
Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zu-
gehör wird auf sofort oder 23. April zu mieten
gesucht. Offerten mit Preisangabe Douglasstraße 4,
parterre, erbeten.

Herrschaftliche Wohnung

von 6 Zimmern mit Badzimmer und Zugehör
wird im westlichen Stadttheil auf Juli gesucht.
Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1928 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 23. Juli

wird für eine kleine, stille Familie eine hübsche
Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Zugehör im

wesentlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 1923 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht eine gut ausgestattete Wohnung von 4-5 Zimmern in der mittleren Stadt auf 23. April oder 23. Juli. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1922 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, helles, möbliertes Zimmer mit Nordlicht ist an einen oder zwei Herren oder bessere Arbeiter um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, im 4. Stock.

* Marktgrafenstraße 25, Ausgang rechts, ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 3.1. Zwei sehr schöne Zimmer mit Balkon, möbliert oder unmöbliert, sind mit oder ohne Pension zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstr. 2 im 2. Stock rechts.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Lammstraße 5, 2. Etage.

* Ein elegant möbliertes, großes Zimmer mit Balkon, event. Schlafzimmer mit Salon in der Nähe des Amtsgerichts und Hoftheaters ist per 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 10, zwei Treppen hoch.

2.1. Gegen Verrichtung

von täglich einer Stunde Hausarbeit (1 Zimmer zu reinigen) wird ein schönes, auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer in der Nähe des Salenwäldchens an eine alleinlebende, reinliche Person abgegeben. Näheres zu erfragen Luisenstraße 4 im 3. Stock.

Werkstatt zu vermieten.

* 2.1. Kronenstraße 2 ist eine Werkstatt sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Eine anständige Dame sucht bei guter Familie ein möbliertes Zimmer, möglichst mit Pension. Gefl. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1921 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein unmöbliertes, helles Zimmer oder 2 kleine Räume werden auf 23. April oder 1. Mai von einem anständigen ältern Frauenzimmer in ruhigem Hause, Mitte der Stadt, gesucht. Gefl. Offerten bittet man Blumenstraße 25 im Bäckeladen niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig der Küche vorstehen kann, findet auf Ostern Stelle: Waldstraße 32 im 2. Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Schützenstraße 15 im 1. Stock.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird nach Vorbringen gesucht. Frau Hauptmann Bachelin, Kriegstr. 29, 2. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 124.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Mädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann, sucht Zimmerstelle. Gefl. Adressen sind unter Nr. 1920 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und waschen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle auf's Ziel. Zu erfragen bei Frau Winkel, Bürgerstraße 17 im Hinterhaus, parterre.

D. Stellen suchen: 3 Mädchen vom Lande in Privathäusern, bessere und einfache Kellnerinnen, 2 Zimmermädchen mit guten Kenntnissen sogleich oder auf Ostern durch das Stellenbüro J. Dietrich, Bähringerstraße 28.

5000 Mark

sind auf eine gute II. Hypothek an einen pünktlichen Rinzahler auf 1. Mai anzulegen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

20 000 Mark werden zum 1. April oder sofort als II. Hypothek auf ein vorzügliches Objekt gegen 4fache Sicherheit gesucht. Unterhändler verboten. Offerten unter Nr. 1924 an das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Architekt oder Bautechniker,

selbstständiger Arbeiter, zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche sowie der bisherigen Tätigkeit unter Nr. 1917 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

W. Sch. Hotel-Zimmermädchen gesucht. Ein solides, tüchtiges Hotel-Zimmermädchen findet sehr gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 73.

Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, findet auf Ostern gute Stelle. Freig Red, Luisenstraße 68.

Lehrstelle.

3.1. Für meine Kunsthandlung suche auf Ostern einen jungen Mann mit guten Schulkennntnissen gegen sofortige Vergütung.

E. Büchle, Kaiserstraße 149.

Lehrstelle.

4.1. Ein junger Mann mit guten Schulkennntnissen findet auf Ostern Ausnahme.

Wilh. Boländer, Manufakturwaren-Geschäft.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen kann gegen Verrichtung häuslicher Arbeiten und Kost das Weisnähen gründlich erlernen und dauernde Stelle finden: Bähringerstraße 61 bei Frau Dürr.

Gesuch.

* Ein junges Mädchen von auswärts sucht Stellung als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten unter Nr. 1927 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde am Mittwoch Vormittag ein feines Batist-Taschentuch, gezeichnet A. D. Gegen Belohnung abgegeben: Stefaniensstraße 69 im 3. Stock. *

Verloren

wurde ein Dienstbuch auf den Namen A. I. m. a. D. o. b. l. a. w. lautend. Abgegeben: Gottesauerstr. 23 im 2. Stock des Hinterhauses. *

Verloren.

* Samstag Nacht wurde vom Café Nowak bis zur Hamburger Frühstückstube ein silberplattierter Bierzettel verloren. Gegen gute Belohnung abgegeben: Lessingstraße 42 im 1. Stock.

3 Schlüssel

an einem Ring wurden verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Verlaufen.

* Ein schwarzer Spitzhund, Kennzeichen: langhaarig, von der Schnauze bis zu den Vorderfüßen weiße Streifen und grau melierter Schwanz, hat sich verlaufen. Abzugeben Schwanenstraße 1. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus zu verkaufen.

* Ein zweistöckiges Haus mit Laden in schönster Lage der Kaiserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Zu verkaufen:

Meyers Conversations-Lexikon, 16 Bände, gut erhalten. Zu erfragen Kapellenstraße 76 im 1. Stock.

* Ein gut erhaltener Kinderliege- und Sitzwagen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Gebhard, Waldhornstraße 3.

* 2.1. Eine moderne Badeeinrichtung, fast neu, ist wegen Wegzug billig abzugeben bei E. Kühner, Kaiser-allee 31.

* Ein mittelgroßer, beinahe noch neuer Herd mit 2 Böchern ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener Herd ist zu verkaufen. Anzusehen Vormittags: Stefaniensstraße 44, parterre.

* 2.1. Ein gebrauchter, noch gut erhaltener Herd ist Fortzug halber zu verkaufen: Ruppurterstr. 92b im 2. Stock.

Velociped,

ein gebrauchtes, sehr gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 35 (Wale-Werkstätte).

Kinderliegewagen,

ein beinahe noch neuer, ist billig zu verkaufen: Werberstraße 60 im 3. Stock rechts.

Kanarienvogel,

drei Paar, geeignet zum Heden, sind sammt Käfig einzeln oder zusammen wegen Platzmangel billig abzugeben: Luisenstraße 87 im 2. Stock des Hinterhauses links.

Elementar- und Klavierunterricht ertheilt gründlich gegen mäßiges Honorar ein Seminarist. Offerten unter Nr. 1926 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Italienisch.

* Ein junger Kaufmann wünscht Unterricht in der italienischen Sprache zu nehmen und bittet um gefl. Offerten mit Angabe des Honorars unter Nr. 1925 an das Kontor des Tagblattes.



Burgeff's
deutsche Schaumweine,
feinste Qualitäten,
grüne Etikette und extra Cuvee,
zu Originalpreisen empfiehlt
der Vertreter

J. G. Deisz,
Kaiserstraße 68.

Französische Champagner:
Heidsieck Monopole,
Louis Röderer,
Moët & Chandon,
Jules Rumm & Cie.;
Deutsche Schaumweine:
Mathäus Müller in Eltville,
Kupferberg,
Silligmüller in Würzburg,
Dypmann

1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen, in einzelnen Flaschen sowie auch in Korbchen empfiehlt

Louis Lauer,
Großh. Hoflieferant,
Karlsruhe, Akademiestraße 12.

Heidelbeer-Rothweine
in vorzüglicher Güte, gutem Rothwein gleichkommend, ausgezeichnetes Genußmittel für Gesunde und Kranke, bei Magen- und Darmkrankheiten, Diarrhöe u. s. w. ärztlicherseits sehr empfohlen, verkauft in mehreren Sorten herb, mild und süß

Gustav Rössler,
Friedrichsplatz 8.



Champagner

von
Heidsieck & Co., Reims.
Monopole

empfehlen zu Originalpreisen

der Vertreter:

Carl Weisser,
Sofienstrasse 53.

Einen ausgezeichneten Rothwein,

für Blutarmer und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pf. und bei Fässchen von 20 Litern per Liter 80 Pf.; ebenso

einen hochfeinen

Burgunder

per Flasche zu 80 Pfennig und 1 Mark, bei Fässchen von 20 Litern per Liter 90 Pfennig und 1 Mark 10 Pfennig, empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Weinhandlung

Louis Schneider,

Douglasstraße 15,
empfehlen bestens:

alte Eischweine von 45 bis 70 Pfg.,
1893r Eischweine „ 40 bis 70 Pfg.,
Rothweine „ 60 bis 140 Pfg.
in Gebinden oder Flaschen von 20 Ltr. an.
Proben bitte ich abzuverlangen.



Aerztlich empfohlen.

Besser als jede Concurrenzwaaren.

Per Flasche Mk. 2.—,
2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Haupt-Niederlagen:

H. Baumann, Kreuzstraße 10, 25.3.
O. Mayer, Wilhelmstraße 20.
Victor Merkle, Kaiserstraße 160.
Gustav Müller, Herrenstraße 25.
Carl Roth, Hoflieferant, Herrenstraße 26.
Mühlburg: **August Müller.**

20 5 feine Bäcklinge 20 Pfg., 20.18.
5 feinste Süßbäcklinge 30 Pfg.
44 Kaiser-Passage 44.

Thee-Thee

von **Messmer** und andern bekannten Firmen in verschiedenen Packungen empfiehlt billigst

Friedr. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12, 4.3.
gegenüber dem Museum.

Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen

G. Oehler, Hofconditor,
40.37. Herrenstraße 18.

Niederlage: **L. Wolf** Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Deutsche, englische und amerikanische Biscuits

empfehlen lose und in Packungen bei größter Auswahl

Friedr. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12, 4.3.
gegenüber dem Museum.

Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Sämmtliche

Mineralwasser

empfehlen in frischer Füllung. 16.10.

Hofdrogerie Carl Roth.

Zu den bevorstehenden Confirmationsfesten

empfehlen mein großes Lager in
Früchte- u. Gemüse-Conserven,
Weinen u. Schaumweinen
bei billigster Berechnung.

Fried. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12,
gegenüber dem Museum.
Spezialgeschäft in Conserven, Weinen
und Schaumweinen. 4.3.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12,

empfehlen bestens:

acht ostind. Ingwer, candirt, feinsten
Arrow-Root, Kronen-Hummern,
Salm, Anchovy-Paste, Preserved
Oysters (Mustern), Krebschwänze,
Perigord-Trüffel in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und
 $\frac{1}{2}$ Gläsern, Champignons, Spargeln,
Bohnen, Erbsen, Tomates, Ananas
in Blechdosen, sodann alle Sorten acht
engl. Sauce, Mixed-Pickles,
Picallily, feinsten angemachten acht engl.
Senf in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Löffeln und Senf-
mehl in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Dosen, Curry-
Powder, Cayenne-Pepper
etc. etc. 2.2.

H. Baumann,

Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche,
empfehlen billigst alle Sorten Früchte-
und Gemüse-Conserven sowie
Orangen, Citronen, Almeria-
und Malagatrauben, Feigen,
Datteln, Prinzeßmandeln,
Haselnüsse etc. in besten Qualitäten.

Poularden,
Welschhahnen,
Straßburger Bratgänse,
französischer Kopfsalat
heute eintreffend bei

V. Merkle.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

heute frisch eingetroffen:

feinster Rheinsalm,
Ostender Coles, Zander, Hechte,
Angelschellfische, Cabeljau, Brat-
schollen, frisch gewässerte Stockfische.

J. Klasterer.



Grüne Häringe,

direkt vom Fangplatze, per Pfund 18 Pf.,
feinste holl. Angelschellfische, Schollen
zum Braten, feinsten Cabeljau. 2.2.

44 Kaiser-Passage 44.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt jeden Donner-
stag Abend und Freitag

L. Dörflinger,

2.2. Waldstraße 45.

Stockfische,

gewässert und entgrätet,
empfehlen

V. Merkle.

Stockfische,

auf beste Art gewässert, empfiehlt

Fried. Schmidt,

Ecke der Ritterstraße und Zirkel.

Italienische und deutsche Macaroni,

Suppen- und Gemüsenudeln,
Paniermehl

in bester Qualität zu billigem Preise empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Vorzügliches
Dürr-Obst:

Apfelschnitz, Ia,
Zwetschgen, türkische,
Birnenschnitz, Murgthaler,
Kirschen, groß und fleischig,
empfehlen billigst

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Meine anerkannt guten, selbstgemachten

Eiernudeln

zu Suppen und Gemüsen, täglich frisch, bringe in empfehlende Erinnerung.

Gustav Rössle, Bäcker,
Erbprinzenstraße 35.

H. Baumann,

Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche,
2.2. empfiehlt

Käse:

Camemberts-, Gervais-, Brie-,
Roquefort-, Spunden-, Frühstücks-,
Edamer-, Emmenthaler-, Münster-,
Nahm-, Kräuter- und Limburgerkäse,
sowie täglich frische

Süßrahmtafelbutter.

Anerkannt feinste
Centrifugen-Süßrahm-Tafelbutter,
täglich frisch eintreffend,
empfehlen

G. Rössler, Friedrichsplatz 8.
NB. Bei Abnahme ganzer Kisten billige Engros-
Preise. 7.4.

Flaschenbiergeschäft

von
Gustav Bronner,
Wilhelmstraße 1,
empfehlen

**Freiherlich von Seldenecksches
Lagerbier**

12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 10 Pf.;

Exportbier

12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 30 Pf.

in Champagnerflaschenfüllung, auf Wunsch wird
das Bier auch in Patentflaschen geliefert;

Pilsener- und Exportbier

in Originalflaschen mit Plombage,
einen ausgezeichneten Stoff.

Originalkisten mit 24 Fl. Uefere zum Brauereipreis.

Leichner's

Fettpuder.

Vorzügliches Tages- und Abendpuder
empfehlen per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück
à 90 Pfg., frisch angekommen, die Parfümerie-
handlung von

H. Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

2.2. Hiermit erlaube ich mir, meinen werthen
Kunden und Gönnern die ergebene Mittheilung zu
machen, daß ich mein Geschäft von der Rüppurrer-
straße 82 nach der Schützenstraße 67 verlegt habe.
Indem ich um ferneres Wohlwollen bitte, werde
ich bestrebt sein, meine Aufträge stets befriedigend
in Ausführung zu bringen.

Hochachtungsvoll

Ferd. Längle, Maler u. Tüncher.

Birken-Balsam

von **Georg Zetsche, Hoflieferant,**
Hannover,

vorzügliches Haarstärkungsmittel, verhindert
das Ausfallen, empfiehlt in Fl. zu Mk. 1.50,
Mk. 3.00 und Mk. 4.50 die Parfümerie-
handlung von **H. Delpy, Kaiserstraße 136**
im Friedrichsbad.

Spagat,

vorzögl. Mittel, um dem Schnurrbart oder Voll-
barte jede gewünschte Form zu geben und denselben
gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu
haben bei **H. Delpy, Parfümeriehandlung,**
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

**Anti-
krinin**

beseitigt sofort jeden häss-
lichen Haarwuchs, garantiert,
ohne Nachtheil der Haut.
Originalpreis 2 M. Aecht zu
haben bei **H. Bieler, Friseur, Kaiserstr. 223.**

Zu passenden Obergeschenken

2.1. empfiehlt
große Auswahl in
**Parfümerien, Seifen und
Toilettegegenständen**

Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Metallfußboden-Glanzlack,

1 Pfund Mk. —.60,
5 " " 2.75,
10 " " 5.—.

in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-
gestellt, erzeugt mit einmalmigem Anstrich gute Ded-
kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen
farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metalloxyd**
mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie
abgetretene Böden.

Niederlage:

H. Bentur, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25.

Cravatten.

Frühjahrs-Neuheiten

in größter Auswahl bei billigsten
Preisen empfiehlt

E. Wolff,

Karl-Friedrichstr. 22, Rondellplatz.

**Spitzen-
Echarpes,**

Garantie-Qualitäten,

in grösstmöglicher Auswahl
und zu sehr billigen Preisen empfehlen

Gebr. Ettlinger,

Kaiserstrasse 199.

Reste

von Shirting, Hemdentuch,
Piqué, Leinen, Cattunen,
Kölsch, Bodenläufern, Fla-
nellen, Halbflanellen, Hand-
tüchern, Vorhangstoffen,
Etamine werden zu außer-
ordentlich billigen Preisen abgegeben.

Heinrich Cramer,

Kaiserstraße 189. 8.3.

Schulranzen

für Knaben und Mädchen
in Wachstuch, Leder, See-
hund- und imitirtem Fell von
Mk. —.60 bis 3.50.

Federkasten von 10 Pfg. bis
50 Pfg. billigst zu haben

im Ausverkauf

I. Karlsruher Bazar

neben Hotel Grosse. 15.1.

M. Lendle,

Maler und Tapezier,
empfehlen sich im 5.3.

Weißeln, Tapezieren und Anstreichen,
sowie im
Schriftenmalen, Blech- u. Möbelladiren.
Karlsruhe, Bahnhofstraße 34.

Sparroste

Müller'sche Sparroste zu allen Arten
Feuerungsanlagen und Oefen, von den
kleinsten bis zu den größten Feuerungen,
empfehlen

Friedrich Lang,

Schützenstraße 9.

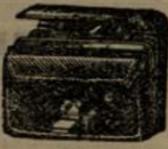
KARLSRUHE
KAISERSTRASSE
Grösstes Lager
selbstverfertigter
Holz- & Polster-
Möbel,
Gardinen &
Decorationen.

M. Reutlinger & Co
Hof-Möbelfabrik.

Teppiche,
30 complete
Musterzimmer
Kostenvoranschläge
und Zeichnungen
gratis

KUNSTSTRASSE
N 2, 8
MANNHEIM

10.2.



Reise-Artikel
in einfach solider wie in feiner dauerhafter Ausführung,
Herren- und Damentaschen
in grosser Auswahl,
feine Lederwaaren,
Portemonnaies, Brieftaschen,
Cigarren-Etuis, Hosenträger,
Schulranzen und Mappen.

M. Lautermilch, Sohn,
Ritterstrasse 3.



Haupt-Niederlage
der ächten Wiener
Möbel von Gebr.
Thonet in Wien zu
Fabrikpreisen bei

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke
Douglasstrasse.

Schaukelstühle
von 26 Mark an.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Billigste Bezugsquelle für Stühle
in Buchen- und Kirschbaumholz
mit Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.

Musterschutz

Verzinkt
wird täglich mit echt englischem Zinn aller Art
Geschliffen und reparirt in der Kupferschmiede von

H. Bock, 3.2.
Bähringerstrasse 106, nächst der Post.

Lampen-Reparaturen
Jeder Art werden täglich fachgemäß und billigst besorgt bei

W. Göttle,
Grösstes Lager hier in Lampen-Ersatztheilen.

Kaiserauszug,

feinstes 00 Mehl, vorgewogen,
per $\frac{1}{8}$ Ctr. M. 2.—, per $\frac{1}{16}$ Ctr. M. 1.—

empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstrasse 53.

Eier! Eier!

Preisermäßigung

von heute ab:

garantirt frische

Sied-Eier

à Stück $4\frac{1}{2}$ Pfg.,

12 Stück 52 Pfg.

G. Wienert's Filiale,

38 Waldstrasse 38.

5.1.

Coblenz.
Frankfurt.

Mannheim.
Offenbach.

Heute!!!

und noch die folgenden Tage dieser Woche werden kolossale Waarenposten, weil das Lokal nunmehr

definitiv geräumt werden

muß, für ca.

die Hälfte des Werthes

abgegeben. Diejenigen Herrschaften, welche auf Schirme angezahlt, werden höflichst ersucht, dieselben gegen Zahlung abholen zu lassen. Man benütze diese wenigen Tage zum Einkauf von Sonnen- und Regenschirmen, selbst wenn ein momentaner Bedarf nicht vorliegt und warne ich wiederholt vor unnützen Mehrausgaben.

Berliner Schirm-Ausverkauf

Aldlerstrasse, Ecke Kaiserstrasse 113.

Bekanntmachung.

Der Ausverkauf fertiger Herrenkleider muß am 23. April d. J. beendet sein, die Preise sind daher nochmals reducirt worden.

Das Lager für's Frühjahr und den Sommer ist noch sehr reich sortirt, wie folgende Aufstellung

laut notarieller Aufnahme

bezeugt.

482 Anzüge in allen Stoffen, Cheviots und Kammgarnen, ein- und zweireihig, für's Frühjahr und den Sommer,
früher von Mark 18.— bis 38.—,
jetzt " " 12.— " 35.—.

400 Hosen in allen Stoffen und Größen,
jetzt von Mark 4.— bis 13.—.

180 Frühjahrs- und Sommer-Paletots und Havelocks,
jetzt von Mark 12.— bis 35.—.

350 Joppen, Säcke, Tuchröcke, Fräcke u. Westen
zu jedem annehmbaren Preis.

380 Confirmanden-, Jünglings- u. Knaben-Anzüge
von Mark 10.— bis 26.—.

400 Lüstre-Säcke, Leinen-Joppen u. Anzüge
zu jedem annehmbaren Preis.

Die nochmals reducirten Preise sind deutlich mit Blaustift angegeben.

Erlaube mir, auf die seltene, reelle Gelegenheit sich auf längere Zeit gut und schön zu kleiden aufmerksam zu machen.

Th. Lippmann,

Kaiserstraße 68.

21.

Nähmaschinen,

das beste und solideste Fabrikat, verkauft unter fünfjähriger reeller Garantie

Alois Ziegler,
Gottesauerstraße 5. 4. Stod.

Hagenbuchenes Abfallholz

liefert bei Abnahme von 5 Zentnern frei in's Haus billigt und prompt

Schubleistenfabrik Amalienstraße 47.

Abfallholz,

billigstes Anfeuerholz per Zentner 1.30 sowie kleingemachtes Forstholz per Zentner 1.60 empfiehlt

Ed. Morath,

*44. Werderstraße 85.

Straußfedernfabrik und Federnfärberei

von **Geschw. Zimmermann** in Stuttgart

empfiehlt sich im:

Waschen, Färben und Kränfeln aller Arten Straußfedern.

Annahmestelle für Karlsruhe bei

Fräulein **Th. Benda,** Kaiserstraße 96.

12.1.

Wasch- und Farbproben liegen zur gest. Ansicht auf.

Maulbronner Klosterbräu.

Heute Freitag Schlachtfest.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.